



JAHRESBERICHT 2016

15. Geschäftsjahr

1. Januar bis 31. Dezember 2016

Übersicht der Themen

BERICHT VORSTANDSPRÄSIDENT	3
BERICHT GESCHÄFTSFÜHRUNG	4
ORGANE	5
ORGANIGRAMM AB 1. JANUAR 2017	6
MITARBEITENDE	7
ELEKTRIZITÄT	9
WASSER	13
KOMNET	18
IT-DIENSTLEISTUNGEN	19
FERNWÄRME	20
DIENSTE	22
FINANZEN	26

Bericht Vorstandspräsident

Erfolgreich sein und die Ziele in einem bewegten, recht schwierigen Umfeld nicht aus den Augen verlieren. Dies ist die Devise, die der Vorstand zusammen mit der Geschäftsleitung verfolgt. Das Geschäftsjahr 2016 machte dabei keine Ausnahme. Für das neu gebildete Geschäftsleitungsteam unter dem Vorsitz des neuen Geschäftsführers, Laszlo Körtvelyesi, eine erste, grosse Bewährungsprobe. Ich darf mit gutem Gewissen und etwas Stolz sagen, sie haben sie bestanden.

Abgeordnetenversammlung

Die Abgeordneten der beiden Verbandsgemeinden berieten sich in zwei Versammlungen. Sie genehmigten Jahresbericht und Jahresrechnung 2015, Voranschlag 2016 sowie fünf Kreditabrechnungen und zwei Kreditanträge. Sie nahmen Kenntnis vom Finanzplan 2017-2021 und wählten meinen Nachfolger als Präsident des Vorstands und ein Mitglied der Revisionsstelle für den Rest der Amtsperiode 2014-2017.

Vorstand

An 6 ordentlichen Abend- und zwei zusätzlichen Tages-Sitzungen beriet der Vorstand über zahlreiche Geschäfte und über künftige Strategien für die einzelnen Geschäftsfelder der *RTB*.

Ich war dabei Teil eines Gremiums, das mit viel Wissen, Weitsicht und Engagement sowie mit zwei neuen Mitgliedern ergänzt, die strategischen Geschicke der *RTB* mitbestimmte. Es waren viele anregende und oft kontrovers geführte Diskussionen, in einem von gegenseitiger Wertschätzung geprägten Stimmungsfeld. Dabei durfte ich alle Mitglieder als individuelle Persönlichkeiten kennen lernen, denen die Zukunft der *RTB* am Herzen liegt. Ich werde diese Gespräche vermissen. Danke an meine Vorstandskollegin und -Kollegen für die stets gute Zusammenarbeit. Meinem Nachfolger, Roger Cavegn, wünsche ich viel Erfolg, Zuversicht, Weitsicht und guten Durchblick am Steuer des *RTB*-«Schiffes».

Ich durfte dem neuen Geschäftsführer in seinem ersten Amtsjahr in vielen offenen und konstruktiven Gesprächen unterstützend zur Seite stehen. Laszlo Körtvelyesi habe ich als kreative, teamorientierte sowie integre Persönlichkeit und Fachmann schätzen gelernt. Er ist für diese Führungsaufgabe bestens gerüstet. Man darf daher auf die künftige Entwicklung der *RTB* unter seiner Führung gespannt sein. Ihm und seinem Führungsteam gebührt ein ganz besonderer Dank für die guten Ergebnisse. Ich wünsche dem Team weiterhin viel Energie und Erfolg bei dieser nicht eben leichten Aufgabe.

Dank

Wie immer danke ich den Abgeordneten der beiden Verbandsgemeinden für ihre vertrauensvolle Haltung gegenüber Vorstand und Geschäftsleitung und zugleich auch für die kritische Hinterfragung der *RTB*-Geschäfte. Ich danke allen Mitarbeitenden unseres Unternehmens für ihren unermüdlichen und wertvollen Einsatz. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Kundinnen und Kunden, Lieferanten und Partner unseres Unternehmens für ihre Treue.

Maurice Humard, Präsident



Bericht Geschäftsführung

Als neuer Geschäftsführer darf ich auf ein intaktes, motiviertes Team zählen, was den Einstieg in die neue Funktion ab 01.01.2016 wesentlich vereinfachte. Durch die Organisation mit Vorstand und Abgeordneten besitzen die *RTB* aus meiner Sicht die nötige Flexibilität eines Unternehmens und gewährleisten trotzdem die Stabilität der öffentlichen Versorgung.

Der Energiesektor befindet sich weiterhin in einem tiefgreifenden Strukturwandel. Auf der einen Seite stehen die Erzeuger, welche durch die anhaltend tiefen Grosshandelspreise ihre Eigenproduktion nur mit Verlust absetzen können und dadurch in Schieflage geraten sind. Auf der anderen Seite stehen viele Energieversorger wie auch die *RTB*, die keine eigenen Produktionsanlagen besitzen und somit die Energie zu vorteilhaften Konditionen beschaffen und an die Kunden liefern können. Nichts desto trotz gilt es, die Beschaffungsstrategie laufend zu überprüfen und anzupassen. So ist es gelungen, die Interessen der technischen Betriebe Rupperswil und diejenigen der *RTB* zu bündeln und die Strombeschaffung zukünftig gemeinsam vorzunehmen.

Der Druck der marktberechtigten (die volle Marktöffnung wurde abermals hinausgeschoben) Kunden auf noch tiefere Energiepreise steigt vermehrt an. Laufend versuchen Stromlieferanten, teilweise mit Preisen unter den Grosshandelspreisen, Kunden zu gewinnen. Mit gezieltem Key Account-Management geben die *RTB* Gegensteuer.

Viele Energieversorger suchen krampfhaft nach neuen Ausrichtungen ihrer Geschäftsmodelle. Die *RTB* sind diesbezüglich als Querverbandsunternehmen durch ihre Diversität bereits breit aufgestellt. Als Netzbetreiber für Strom, Wasser, KomNet und Fernwärme verfügen die *RTB* über strategische Erfolgspositionen. Die Leitungen bilden sozusagen die Wurzeln im Versorgungsgebiet der *RTB*. Ausserdem leisten die *RTB* mit der Inbetriebnahme der zweiten öffentlichen Ladestation in Niederlenz (siehe Titelbild) sowie der Erweiterung des Fuhrparks um ein neues Elektrofahrzeug ihren Beitrag zur Förderung der Elektromobilität.

Um im hart umkämpften Telekommunikationsmarkt bestehen zu können, müssen auch die *RTB* um jeden Kunden kämpfen. Es genügt nicht mehr, lediglich hübsch aufgemachte Werbebroschüren in die Haushalte zu versenden. Vielmehr gilt es die Nähe zu nutzen und die Kunden individuell zu beraten, damit diese die optimalen Produkte zum bestmöglichen Preis erhalten. Mittelfristig werden grosse Investitionen ins Multimedianeetz nötig sein, um den wachsenden Bedürfnissen an Internetbandbreiten auch in Zukunft gerecht zu werden.

Generell gilt es trotz rasanter technischen Entwicklungen die Investitionen gut zu prüfen und die finanziellen Ressourcen mit Bedacht einzusetzen. Man ist im Marktumfeld der *RTB* schlecht beraten, aufgrund kurzfristiger Einflüsse in voreiligen Aktivismus zu verfallen. Schlussendlich geht es darum, die Versorgungssicherheit zu gewährleisten sowie die Energie ausreichend und kostengünstig zur Verfügung zu stellen.

In meinem ersten Jahr in der neuen Funktion verspürte ich viel Goodwill und Vertrauen; sei es von den Behörden, vom Vorstand wie auch von den Mitarbeitenden. Ein spezieller Dank gilt dem scheidenden Vorstandspräsidenten Maurice Humard, welcher stets ein offenes Ohr für meine Anliegen hatte und mich wohlwollend unterstützte.

Laszlo Körtvelyesi, Geschäftsführer



Organe

Amtsperiode 2014-2017

Abgeordnete

Dr. Hans-Jürg Reinhart, Möriken
Gemeindeammann

Jürg Link, Niederlenz
Gemeindeammann

Thomas Hofstetter, Niederlenz
Gemeinderat

Beat Fehlmann, Möriken
Gemeinderat

Karin Deubelbeiss-Bolliger, Möriken

Stephan Giachino, Möriken

Andreas Kilchenmann, Niederlenz

Manfred Bossart, Niederlenz ab 23.11.2015

Vorstand

Maurice Humard, Niederlenz bis 31.12.2016
Präsident

Jürg Hitz, Niederlenz
Vizepräsident

Karin Brenner, Wildegg

Roland Härdi, Niederlenz

Fernand Deillon, Wildegg

Roger Cavegn, Möriken

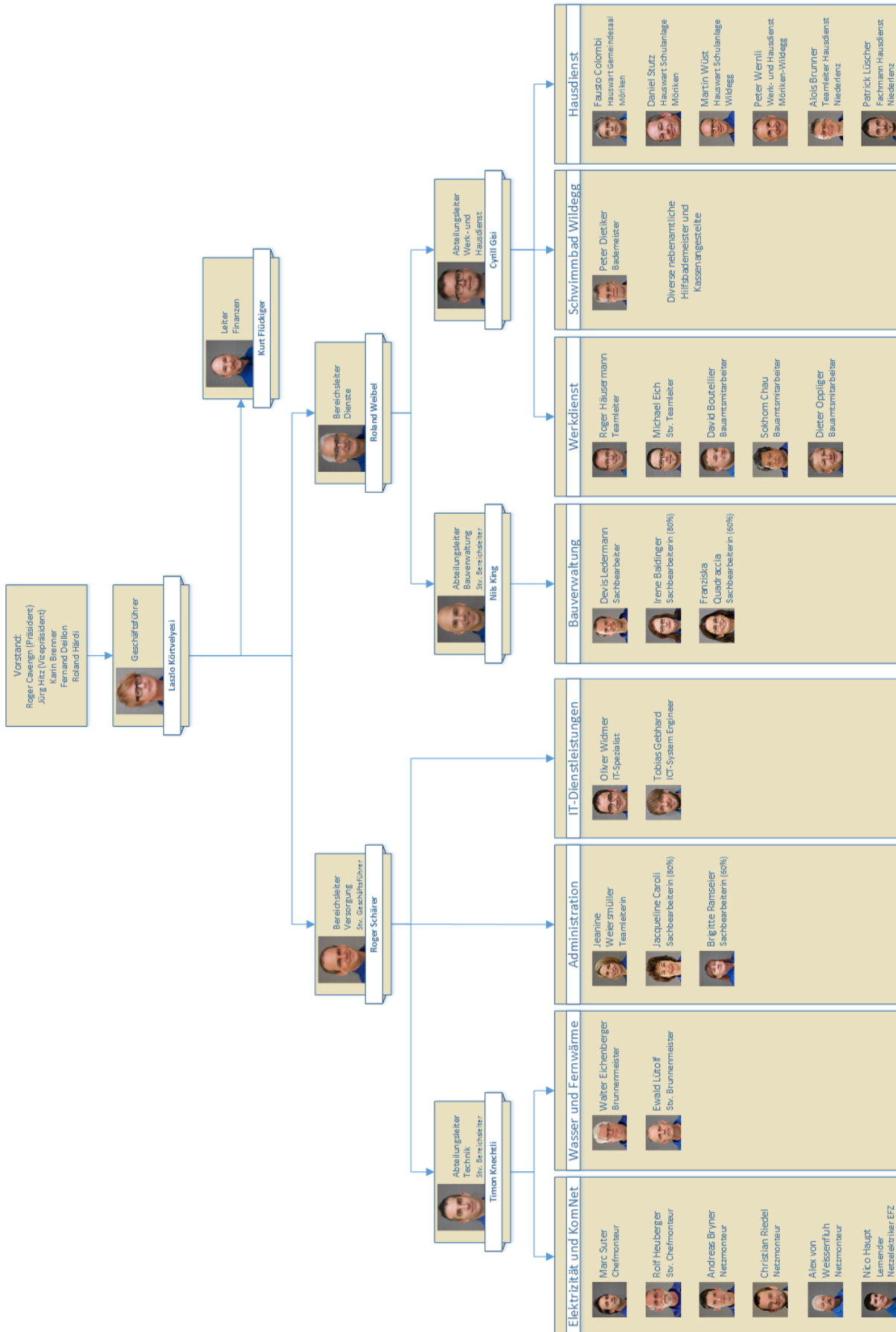
Revisionsstelle

Urs Ritschard, Boniswil bis 30.06.2016

Michael Schibli, Niederlenz

Urs Schibli, Niederlenz ab 26.10.2016

Organigramm ab 1. Januar 2017



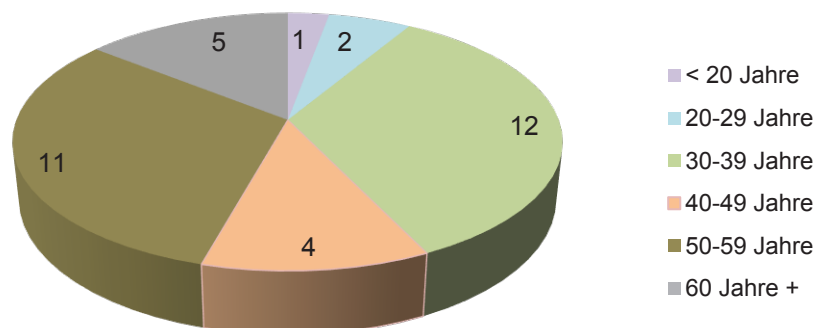
Mitarbeitende

Die *RTB* legen grossen Wert darauf, die Qualifikationen und Fähigkeiten aller Mitarbeitenden systematisch zu erhalten und zu fördern. Gut ausgebildete, leistungsfähige und motivierte Mitarbeitende sind der Schlüssel für erfolgreiche Geschäftsaktivitäten.

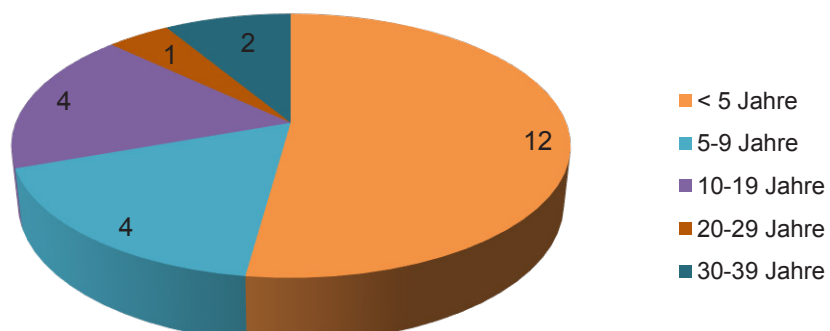
Diverse Mitarbeitende bildeten sich im Jahr 2016 in verschiedenen externen Lehrgängen weiter. Ausserdem wurden die Mitarbeitenden innerhalb des Qualitätsmanagementsystems in der Arbeitsunfallprävention geschult.

Zahlen und Fakten	2015	2016
Mitarbeitende durch die <i>RTB</i> angestellt	23	23
Durch die <i>RTB</i> direkt geführte Verbandsgemeinden-Mitarbeitende	10	11
Lernende	3	1
Total	36	35
Vollzeitmitarbeitende	29	29
Teilzeitmitarbeitende	7	6
Altersdurchschnitt in Jahren	43.6	45.3

Altersstruktur



Betriebszugehörigkeit der *RTB*-Mitarbeitenden



Dienstjubiläum

Bryner Andreas (Netzmontagen Elektrizität)
10-jähriges Dienstjubiläum am 1. Januar 2016



Neue Mitarbeitende

Peter Wernli (Werk- und Hausdienst Möriken-Wildegg)
Eintritt am 01.08.2016



Tobias Gebhard (IT-Dienstleistungen)
Eintritt am 01.12.2016



Austritte

Iris Leu (**Assistentin Administration**)
Austritt per 31.10.2016 aufgrund Pensionierung

Maurin Suter Lernender Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst)
Austritt per 31.10.2016

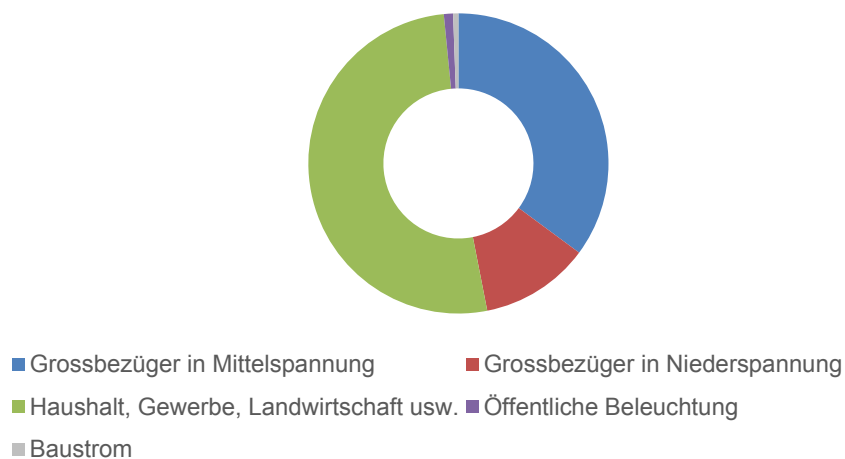
Elektrizität

Energieverbrauch (Netznutzung)

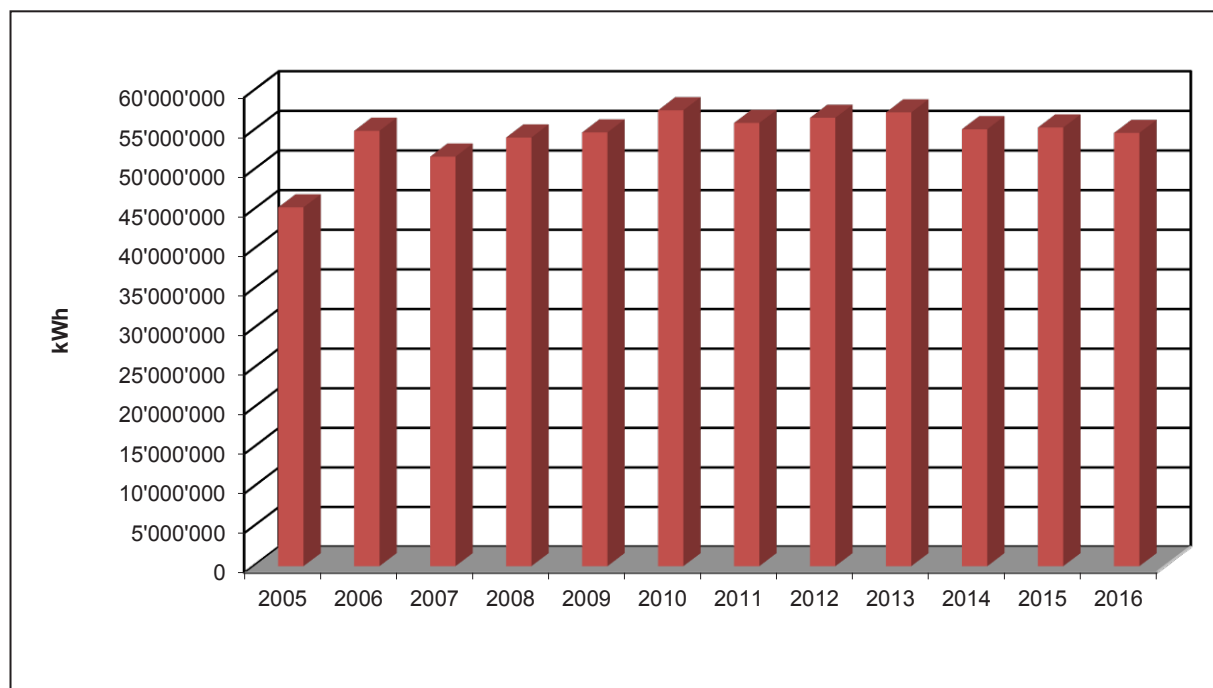
Energieverbrauch nach Bezügergruppen (inkl. fremdbelieferte Kunden)

Bezügergruppen	2015	2016	Zu-/Abnahme	In Prozent
Grossbezüger in Mittelspannung	20'214'402 kWh	19'217'509 kWh	- 996'893 kWh	- 4.93 %
Grossbezüger in Niederspannung	6'777'654 kWh	6'448'794 kWh	- 328'860 kWh	- 4.85 %
Haushalt, Gewerbe, Landwirtschaft usw.	27'521'644 kWh	28'185'128 kWh	+ 663'484 kWh	+ 2.41 %
Öffentliche Beleuchtung	542'279 kWh	539'247 kWh	- 3'032 kWh	- 0.56 %
Baustrom	327'553 kWh	314'286 kWh	- 13'267 kWh	- 4.05 %
Total	55'383'532 kWh	54'704'964 kWh	- 678'568 kWh	- 1.23 %

Anteil der Bezügergruppen am totalen Energieverbrauch



Entwicklung des Energieverbrauchs der letzten 12 Jahre



Lieferantenwechsel

Gemäss Stromverordnung können Endverbraucher mit einem Jahresverbrauch von mindestens 100'000 kWh ihren Stromlieferanten frei wählen. Die Netznutzungsgebühren werden jedoch weiterhin durch die *RTB* in Rechnung gestellt.

Im Jahr 2016 haben zwei neue Kunden mit einem jährlichen Absatz von rund 330'000 kWh ihren Anspruch auf Netzzugang per 01.01.2017 beantragt.

Die Netznutzung der bisherigen drei fremdbelieferten Kunden beläuft sich auf 3'108'727 kWh.

Energiebeschaffung und Verluste

Die Energie wurde von der AEW Energie AG zu Marktkonditionen beschafft. Durch Lieferantwechsel entsprechen die Energiemengen 2016 nicht dem Gesamtverbrauch, welcher durch das Netz transportiert bzw. verbraucht wurde (siehe Seite 9).

Die Hetex Färberei AG, Ramsauer Maschinen AG und die Alfred Müller AG betreiben eigene Kleinwasserkraftwerke und liefern überschüssige oder direkt Energie an die *RTB*. Ausserdem übernehmen und vergüten die *RTB* die produzierte Energie von Photovoltaikanlagen. Diese stehen entweder auf der Warteliste für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) oder sie wurden mit der Einmalvergütung subventioniert.

Energiebezug von Lieferanten	2015	2016
AEW Energie AG	51'937'789 kWh ¹	50'804'146 kWh ¹
Ramsauer Maschinen AG	49'920 kWh	67'409 kWh
Hetex Färberei AG	1'096'928 kWh	1'540'262 kWh
Alfred Müller AG	76'950 kWh	205'402 kWh
Genossenschaft <i>RTB</i> Naturstrom	149'385 kWh	134'931 kWh
Photovoltaikanlagen	298'508 kWh	471'627 kWh
Total	53'609'480 kWh (+ 0.15 %)	53'223'777 kWh (- 0.72 %)
Energieverkauf	52'034'337 kWh (+ 0.85 %)	51'596'237 kWh (- 0.84 %)
Verluste	1'575'143 kWh 2.94 %	1'627'540 kWh 3.06 %

¹ Die KEV-geförderte Produktion von 1'279'302 kWh (Vorjahr 1'150'560 kWh) des Blockheizkraftwerkes ARA Langmatt sowie von 11 PV-Anlagen (193'575 kWh) ist in der Summe bereits eingerechnet.

Per 31.12.2016 waren 64 PV-Anlagen mit rund 810 kWp (Vorjahr 54 / 730 kWp) in Betrieb (inkl. den KEV-geförderten Anlagen).

Die Verluste setzen sich wie folgt zusammen:

- Trafoverluste
- Leitungsverluste
- Messtoleranzen
- Asynchrone Ablesungen

Anlagen und Leitungen

Im Jahr 2016 bildeten die Umbauten der Trafostationen Altfeld, Steinler, Grien, Unterdorf und Dörnler sowie die Werkleitungs- und Kabelanpassungen am Buchenweg die Schwerpunkte. Weiter haben wir unsere zweite Elektrotankstelle im Hetex-Areal in Niederlenz in Betrieb genommen.

Die starken Regenfälle im Mai 2016, welche diverse Strassen in Bäche verwandelten, haben auch die *RTB* gefordert. Die enormen Wassermassen im Gehrenareal setzten die Trafostation Lüpold unter Wasser, ohne einen Kurzschluss zu verursachen.

Aufgrund der anhaltenden regen Bautätigkeit wurden 18 (24) Einfamilien-, 7 (9) Mehrfamilienhäuser und 3 (1) Gewerbeliegenschaft am Niederspannungsnetz angeschlossen.

Weitere Aus-, Um- und Erweiterungsbauten im Mittel- sowie Niederspannungsnetz:

- MS-Kabelverlegung zwischen TS Blakimatt und TS KIW
- MS-Kabelverlegung zwischen TS Dörnler und TS Lüpold
- NS-Kabelverlegung inklusive Erneuerung der Hausanschlüsse Buchenweg, Niederlenz
- NS-Kabelverlegung Schneggenhübel, Möriken
- Neubau Verteilkabine Nr. 80 Buchenweg, Niederlenz
- Neubau Verteilkabine Nr. 78 Weidweg, Niederlenz
- Neubau Verteilkabine Nr. 087 Eichliweg, Möriken



Hochwasser Gehren-Areal in Möriken (Mai 2016)

Wasser

Allgemeines

Die durch die starken Regenfälle verursachten Überschwemmungen im Frühling verschonten glücklicherweise die Wasserversorgung.

Im Frühjahr wurde die erste Pumpe des Stufenpumpwerks Niederzone komplett revidiert.

Die in der Netzausbauplanung zur Sicherstellung und Verstärkung der Löschwasserversorgung projektierte Ringleitung im Industriegebiet Lenzhard in Niederlenz konnte bis Ende Jahr fertig gestellt werden. Auch die alte Wasserleitung am Buchenweg Niederlenz wurde ersetzt.

Für die Jura-Cement-Fabriken AG durften die *RTB* die fabrikeigene Wasserzuleitung umverlegen und ersetzen.

Die Neubeschichtung der Kammern sowie weitere Sanierungsmassnahmen im und am Reservoir Boll 1940 in Niederlenz konnten abgeschlossen werden.

Durch den Einsatz von Saugbaggern konnten die aufgetretenen Leitungsbrüche rasch und effizient repariert werden.



Hauseinführung MFH Bruggerstrasse in Wildegg

Die Wasserleitungen wurden bei folgenden Projekten verlegt:

Möriken-Wildegg

- Weihergasse

Niederlenz

- Leitungsersatz Buchenweg
- Ringleitung Hardstrasse
- Ringleitung Dinkelweg/Böllistrasse



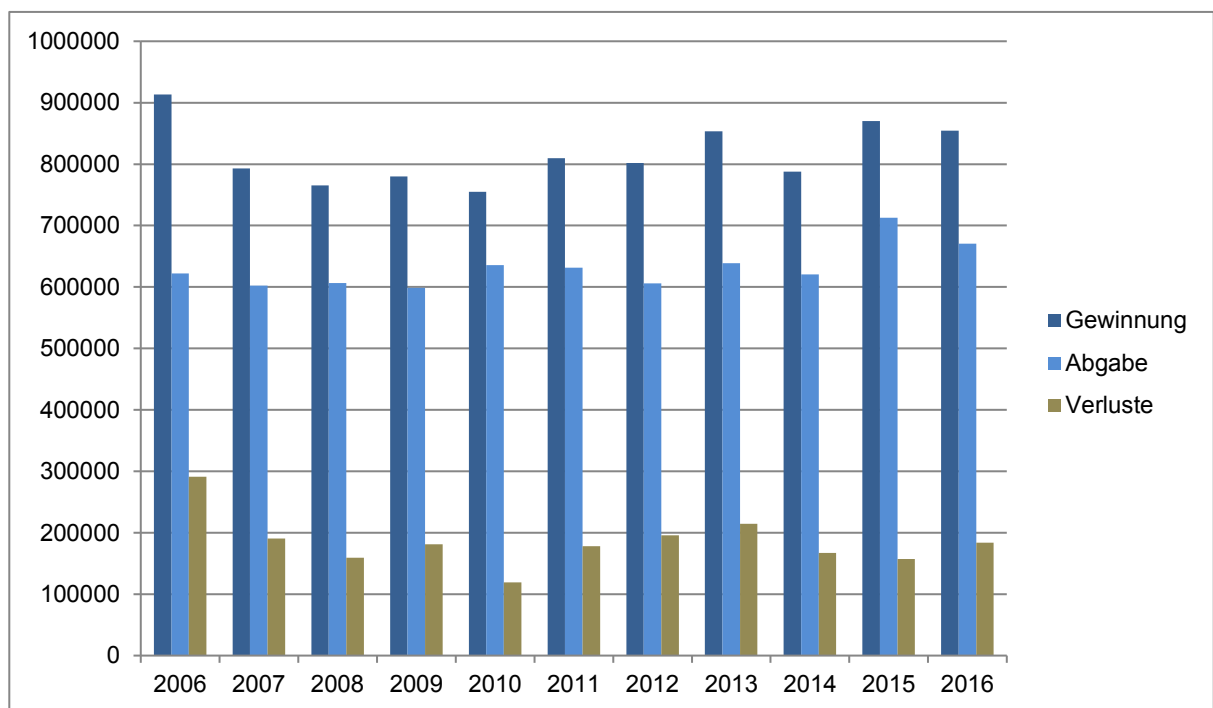
Rückbau des alten Schieberkreuzes Hardstrasse in Niederlenz

Grundwassergewinnung, Wasserabgabe und Verluste

	2015	2016	Zu-/Abnahme	In Prozent
Grundwassergewinnung	870'015 m ³	854'326 m ³	- 15'689 m ³	- 1.80 %
Wasserabgabe	712'973 m ³	670'398 m ³	- 42'575 m ³	- 5.97 %
Verluste	157'042 m ³ (18.05 %)	183'928 m ³ (21.53 %)	+ 26'886 m ³	+ 17.12 %

Daraus resultiert im *RTB*-Versorgungsgebiet bei 9'082 Einwohnern (per 31.12.2016) ein durchschnittlicher Tageskonsum von 202 Liter pro Einwohner.

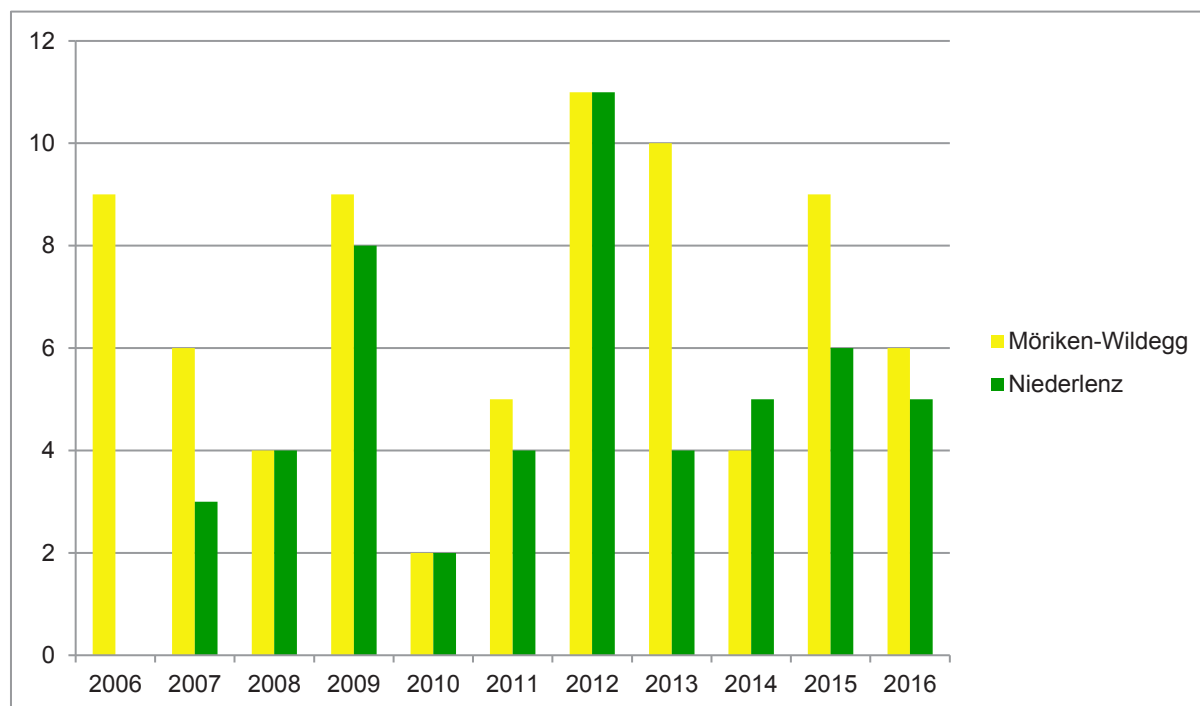
Entwicklung Gewinnung, Abgabe und Verluste



Die Verluste setzen sich wie folgt zusammen:

- Leitungsbrüche
- Netzspülungen
- Hydrantenkontrollen
- Feuerwehr
- Messtoleranzen
- Asynchrone Ablesungen
- Abgabe an Drittgemeinden

Wasserleitungsbrüche



Saugbaggereinsatz Leitungsbruch Grienstrasse in Niederlenz

Wasseruntersuchungen

Die Wasseruntersuchungen bestätigen, dass in der Wasserversorgung im Gebiet der *RTB* hygienisch einwandfreies Trinkwasser abgegeben wird.

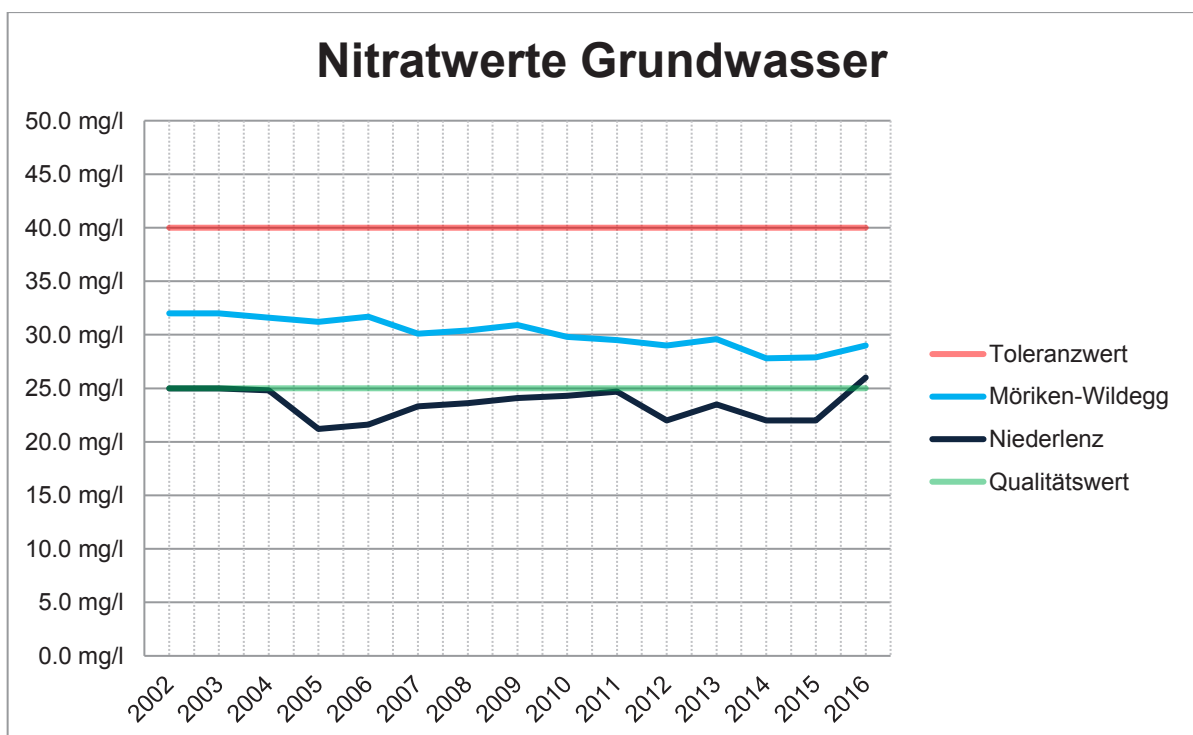
Folgende Untersuchungen wurden vorgenommen:

Möriken-Wildegg	Niederlenz	
21. April 2016	21. April 2016	Institut Bachema
10. August 2016	11. Mai 2016	Kantonal Labor AG
22. Oktober 2016	22. Oktober 2016	Institut Bachema

Die Nitratwerte wurden in Niederlenz mit **26.0 mg/l** und in Möriken-Wildegg mit **29.0 mg/l** gemessen.

Die Wasserhärte beträgt in Möriken-Wildegg **36.3 °fH** und in Niederlenz **36.0 °fH**.

Weitere umfangreiche Informationen zum Trinkwasser stehen für interessierte auf der neuen Internetplattform (www.trinkwasser.ch) des Vereins Gas- und Wasserfachs (SVGW) zur Verfügung.



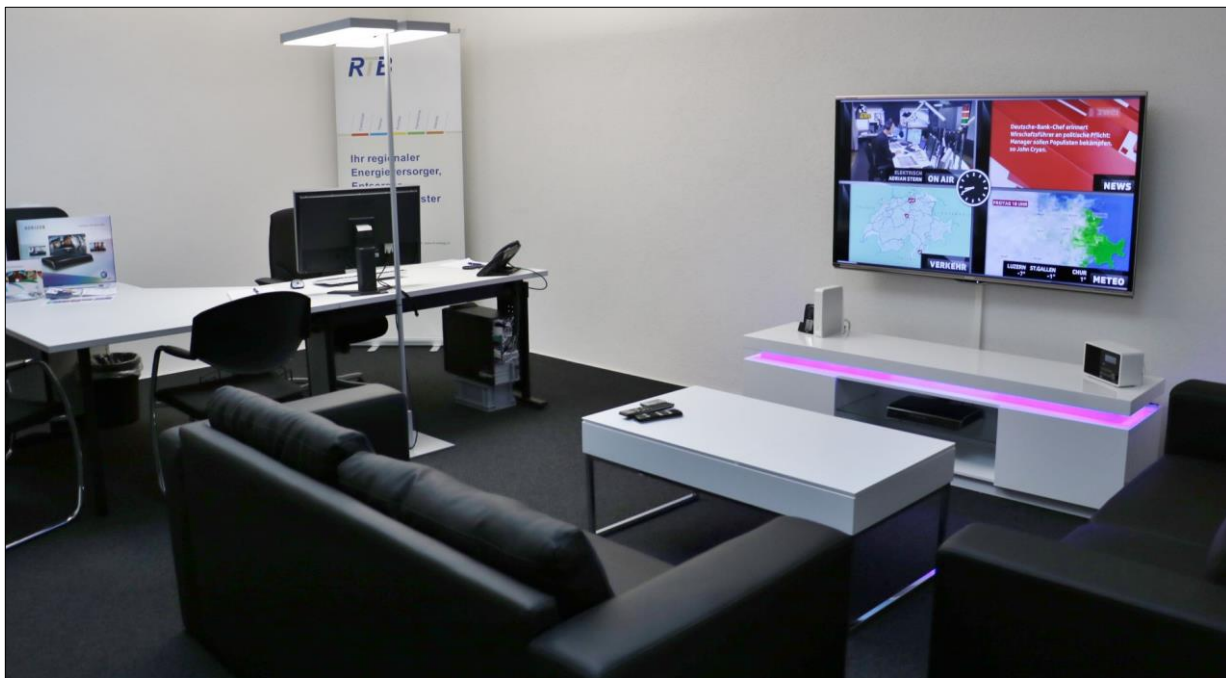
KomNet

Multimedianetz Möriken-Wildegg

Die *RTB* haben die Partnerschaft mit upc weiter vertieft und mit der Einführung der neuen, preislich sehr attraktiven Connect & Play-Produkten als schweizweite Vorreiterin auf ein neues System umgestellt. Neu sind in den Produktkosten der upc die Nutzungsgebühren der *RTB* bereits eingerechnet. Somit erhält der Kunde nur noch eine transparente Rechnung für die bezogenen multimedialen Dienste. Die *RTB* erhalten für die Nutzung des Multimedianetzes eine Rückvergütung von upc.

Die im Dezember lancierte Informationskampagne ist auf grossen Anklang gestossen. Unsere Beratungs- und Installationsdienstleistungen für upc-Produkte werden rege in Anspruch genommen. Mit den kundennahen Dienstleistungen sollen die Multimedianetzkunden gehalten und zurückgewonnen werden.

Im neu eingerichteten Multimedia-Showroom werden interessierten Kunden die vielfältigen Möglichkeiten und Leistungen der upc-Produkte hautnah präsentiert. Die Kunden haben neu auch die Möglichkeit, direkt bei den *RTB* einen upc-Vertrag abzuschliessen.



Multimedia-Showroom

Übertragungsnetz

Das Übertragungsnetz der *RTB* besteht vorwiegend aus Lichtwellenleitern (LWL). Im vergangenen Jahr wurden rund 1'300m neue Glasfaserkabel im Versorgungsgebiet verlegt. Im Fokus standen Investitionen in leistungsfähigere Verbindungsleitungen für die Netzleitstelle. Die Gesamtlänge der LWL-Kabel beträgt am 31.12.2016 rund 31,5 km und wird weiter ausgebaut.

IT-Dienstleistungen

Aufbau

Seit August 2015 haben die *RTB* in den Aufbau der IT-Dienstleistungen sehr viel Ressourcen investiert. Das Dienstleistungsangebot richtet sich nach den Bedürfnissen von Gemeinden, Schulen und gemeindenahen Betrieben. Durch Bündelung der IT-Interessen können viele Synergien genutzt und die Kosten mit Standardlösungen minimiert werden.

Das jüngste Geschäftsfeld zählt mittlerweile auf das Know-how von zwei IT-Spezialisten, die auch Kunden ausserhalb des Versorgungsgebiets der *RTB* unterstützen.

Rechenzentrum

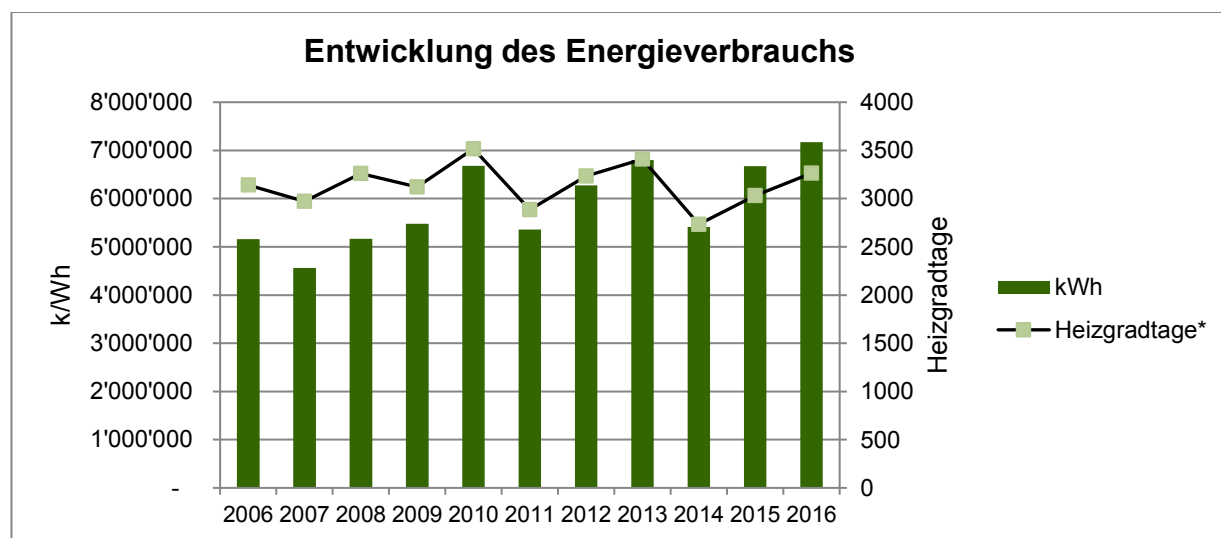
Im *RTB*-Rechenzentrum werden die Server der Gemeinden und Schulen von Möriken-Wildegg sowie Niederlenz professionell betrieben. Das Rechenzentrum ist klimatisiert, verfügt über eine Notstromversorgung und ist gegen Hochwasser sowie unbefugten Zutritt geschützt. Über das Glasfasernetz der *RTB* können alle Kunden mit Höchstgeschwindigkeit sicher auf Ihre Daten zugreifen.



Fernwärme

Energieverbrauch

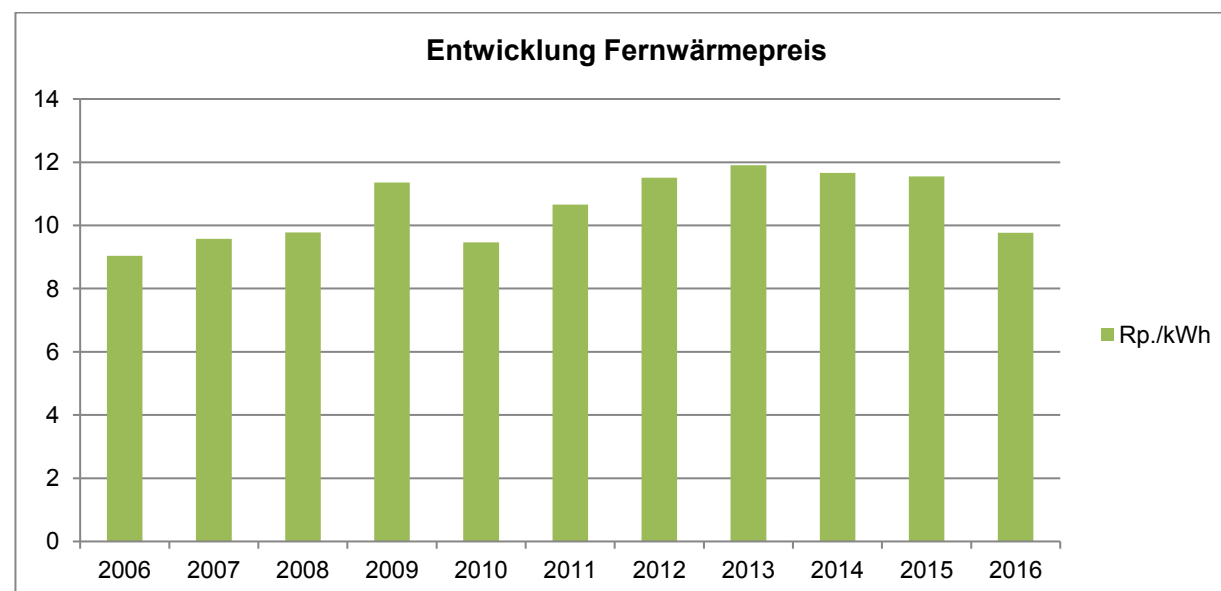
	2015	2016	Zu-/Abnahme	In Prozent
Jahresverbrauch	6'670'670 kWh	7'169'172 kWh	+ 498'502 kWh	+ 7.47 %



*Heizgradtage sind Masse für den Wärmebedarf eines Gebäudes während der Heizperiode. Sie stellen den Zusammenhang zwischen Raumtemperatur und der Aussenlufttemperatur für die Heiztage eines Bemessungszeitraums dar.

Fernwärmepreis

	2015	2016	Zu-/Abnahme	In Prozent
Fernwärmepreis (exkl. MWST)	11.548 Rp./kWh	9.765 Rp./kWh	- 1.783 Rp./kWh	- 15.44 %

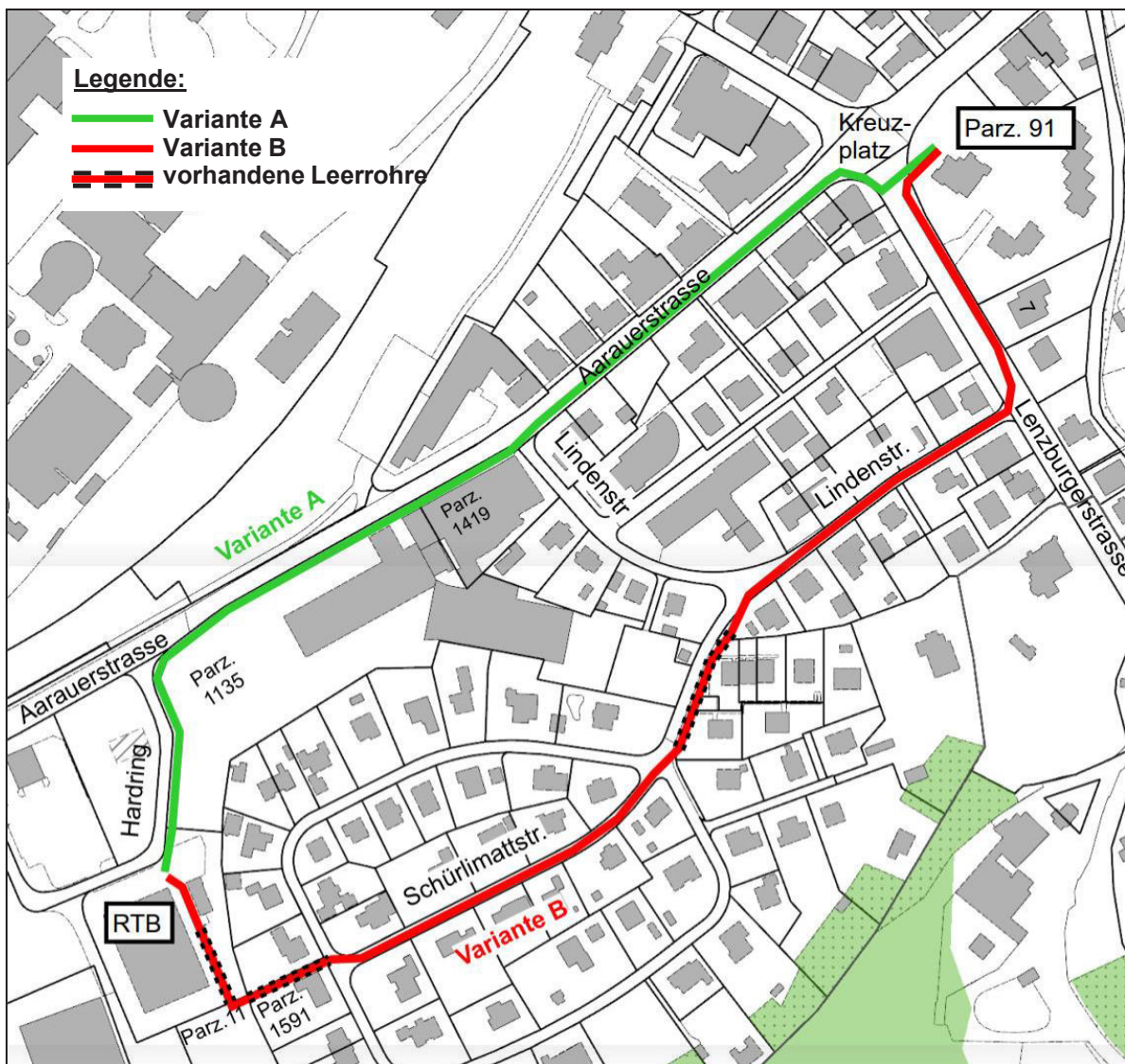


Netzausbau und -unterhalt

Im Jahr 2016 konnten 4 neue Liegenschaften (Schulhaus Bünz, 2 MFH Hornimattstrasse, Wohn- und Gewerbehause Bruggerstrasse) mit insgesamt 214kW Anschlussleistung ans Fernwärmenetz angeschlossen werden.

Während des Berichtsjahrs wurden diverse Schieber sowie Wärmemessungen des Fernwärmenetzes ersetzt und gewartet.

Bei der Projektierung des vorgesehenen Ringschlusses der beiden Haupteinspeisungen haben sich zwei mögliche Varianten herauskristallisiert, welche abgestimmt auf bevorstehende Strassensanierungs- und Bauprojekte weiterverfolgt werden.



Variantenstudie Fernwärme-Ringschluss

Dienste

Bauverwaltung

Die *RTB* prüfen die Baugesuche der Gemeinden Möriken-Wildegg, Niederlenz, Othmarsingen, Hendschiken, Mägenwil gemäss Baugesetz, Bauordnung sowie Energiegesetz (Energienachweis) und bereiten die Baubewilligungen inkl. Gebührenberechnungen zuhanden der Gemeinderäte vor. Weiter werden die Bauprofile und einfache Schnurgerüste geprüft. Die Baukontrollen wie Rohbau- oder Schlusskontrollen werden gemäss Baufortschritten durchgeführt. In diesem Zusammenhang überwachen und kontrollieren die *RTB* auch die Kanalisationsprojekte.

Baugesuchstatistiken

Möriken-Wildegg	2015	2016
Neubau Einfamilienhäuser	2	1
Neubau Mehrfamilienhäuser	2 (Total 6 Geb.)	1
Umbauten	9	10
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	13	11
Kleinbauten und Diverses	40	52
Erschliessungsstrassen/Anpassungen	0	1
Voranfragen	3	5
Solar- und Photovoltaikanlagen	3	6
Total Baugesuche	72	87
Schlusskontrollen	37	54

Niederlenz	2015	2016
Neubau Einfamilienhäuser	3 (Total 5 Geb.)	4 (Total 7 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	1 (Total 2 Geb.)	4 (Total 5 Geb.)
Umbauten	8	21
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	14	20
Kleinbauten und Diverses	71	50
Erschliessungsstrassen / Verkehrsanlagen	1	2
Voranfragen	3	0
Solar- und Photovoltaikanlagen	8	1
Total Baugesuche	109	102
Schlusskontrollen	98	52

Mägenwil	2015	2016
Kontrolle Bauprofile	7	10
Rohbaukontrollen	0	2
Schlusskontrollen	8	8
Total Kontrollen	15	20

Othmarsingen	2015	2016
Neubau Einfamilienhäuser	2 (Total 6 Geb.)	3 (Total 11 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	2 (Total 4 Geb.)	2
Umbauten	5	4
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	5	8
Kleinbauten und Diverses	38	36
Erschliessungsstrassen / Verkehrsanlagen	0	0
Voranfragen	0	0
Total Baugesuche	52	53
Schlusskontrollen	40	20

Hendschiken	2015	2016
Neubau Einfamilienhäuser	0	1 (Total 6 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	1 (Total 3 Geb.)	2
Umbauten	0	2
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	1	8
Kleinbauten und Diverses	5	9
Erschliessungsstrassen / Verkehrsanlagen	0	1
Voranfragen	0	1
Solar- und Photovoltaikanlagen	0	1
Total Baugesuche	7	25
Schlusskontrollen	0	5

Die Bauverwaltung war im laufenden Jahr mit folgenden zusätzlichen Aufgaben beauftragt:

- Ausarbeitung des Liegenschaftskatasters Abwasser der Gemeinden Möriken-Wildegg und Niederlenz (Teil 3)
- Mitarbeit im Strassenbauprojekt Hardstrasse, Niederlenz
- Kanalisationsprojekt alte Lenzburgerstrasse, Niederlenz
- Kanalisationsprojekt Friedmatt, Niederlenz
- Überprüfung der Massnahmen des generellen Entwässerungsplans (GEP) der Gemeinde Niederlenz

Werk- und Hausdienst

Die Leistungsaufträge der Verbandsgemeinden blieben im Berichtsjahr unverändert. Es wurden jedoch folgende ausserordentliche Organisationsaufgaben ausgeführt:

- Dokumentierung der Unwetterschäden vom Mai/Juni 2016 in den Verbandsgemeinden
- Beratung der Entsorgungs- und Litteringkommission der Gemeinde Möriken-Wildegg
- Organisation Einbau Deckbelag Eichliweg, Möriken
- Erstellung Unterhaltsplan Waldflächen der Gemeinde Möriken-Wildegg
- Erstellung Leistungskatalog Werkdienst der Gemeinde Möriken-Wildegg
- Erstellung Leistungskatalog Werkdienst der Gemeinde Niederlenz
- Sanierung Wohnung Stationsweg, Niederlenz
- Umbauarbeiten KIGA Rothbleicherain, Niederlenz
- Beratung der Baukommission Neubau Kindergarten, Niederlenz
- Organisation und Mitarbeit 725 Jahre Jubiläum, Niederlenz
- Kontrolle Hochwasserentlastungsstollen Aabach, Niederlenz



Hochwasserentlastungsstollen
Auslaufbauwerk



Hochwasserentlastungsstollen
Innenbereich

Auf folgenden Strassen wurden im Rahmen des Strassenunterhalts punktuelle Belagssanierungen durchgeführt:

- Lenzhardweg, Niederlenz
- Pirolweg, Niederlenz
- Weihergasse, Möriken
- Othmarsingerstrasse, Möriken
- Bergstrasse, Möriken
- Juraweg, Möriken

Die Einhaltung der Arbeitssicherheit und Baustellensicherung wurden periodisch im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems durchgeführt. Die Mitarbeitenden besuchten die vorgeschriebenen Sicherheitskurse.



Rückschnitt Platanen im Schwimmbad



Baustellensicherung auf Strassen

Der Winter 2015/2016 beschäftigte den Winterdienst mit Schneeräumungsarbeiten in beiden Verbandsgemeinden mit rund 258 Stunden (Vorjahr 345h).

Schwimmbad Wildegg

Die RTB begleiteten die Projektgruppe und den Bau des neuen Verpflegungstrakts, welcher kurz nach Saisonöffnung eingeweiht werden konnte.



Verpflegungsbereich im Bau

Neu können die Besucher die Saisonkarten direkt über die Homepage der *RTB* bestellen.

Finanzen

Bericht zur Jahresrechnung 2016

Die nach den Rechnungslegungsgrundsätzen und Weisungen gemäss HRM2 erstellte Jahresrechnung 2016 präsentiert sich in einem erfreulichen Bild. Der Gesamtertrag stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 auf 12,7 Mio. Franken. Das positive Jahresergebnis von 400'019 Franken übertraf auch dank geringeren Betriebsaufwendungen markant das Budgetziel von Fr. 87'300.

Im vergangenen Jahr sind insgesamt 1,1 Mio. Franken an Investitionen abgerechnet und Fr. 665'680 in neue Projekte investiert worden. Die Neuinvestitionen konnten vollumfänglich aus dem Cashflow des Geschäftsjahres von 1,7 Mio. Franken finanziert werden. Mit einem Eigenkapitalanteil von 74% am Gesamtkapital weist die Bilanz der *RTB* eine äusserst gesunde Finanzierung aus. Nachstehend folgen die Erläuterungen zu den einzelnen Sparten.

Elektrizität

Vorteilhafte Stromeinkaufskonditionen sowie die erneute Zunahme des Absatzes im Kundensegment Haushalte führten zu einer Bruttogewinnsteigerung gegenüber dem Vorjahr. Zudem trugen einige Drittaufträge zum soliden Spartenergebnis bei.

Wasser

Nach dem trockenen Sommer 2015 sank der Wasserabsatz im Berichtsjahr wieder leicht. Erfreulicherweise mussten für Leitungsbrüche und -ersatz weniger als geplant aufgewendet werden.

KomNet

Das Ergebnis liegt aufgrund von Tarif- und Vertragsanpassungen (Signallieferant) sowie geringeren Betriebsaufwendungen über den Erwartungen. Die damit verbesserte Eigenkapitalbasis hilft zur Finanzierung von anstehenden, hohen Investitionen.

Fernwärme

Die Kunden bezogen letztes Jahr insgesamt 7'169 MWh Fernwärmeenergie. Dies entspricht einem Wachstum von 7% gegenüber dem Vorjahr (Neuanschlüsse und klimabedingt). Das Spartenergebnis ist trotz ausserordentlicher Honorare für Abklärungen und Optimierung des Fernwärmenetzes positiv.

Dienste

Die Sparte Dienste umfasst den Aufwand und Ertrag aus der Bauverwaltung, dem Werk- und Hausdienst sowie der IT-Dienstleistungen. Das IT-Team wurde gegen Ende 2016 mit einer zusätzlichen Fachkraft verstärkt.

Ergebnisverwendung

Alle Spartenergebnisse werden gemäss HRM2 dem Eigenkapital zugewiesen.

Aussicht auf das laufende Jahr

Das Budget 2017 sieht ein Jahresergebnis von Fr. 119'700 und Investitionen in Werkleitungen von Fr. 643'000 vor. Für deren Finanzierung wird kein zusätzliches Fremdkapital benötigt.

Jahresrechnung 2016

Bilanz	31. Dezember 2016 CHF	31. Dezember 2015 CHF
Flüssige Mittel	4'006'173.11	2'650'508.05
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'462'132.35	3'800'735.75
Delkredere	-19'900.00	-26'100.00
Andere Forderungen	167.15	358.70
Vorräte	242'850.00	326'950.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	27'048.75	11.45
Finanzanlagen	74'000.00	84'000.00
Umlaufvermögen	7'792'471.36	6'836'463.95
Grundstücke und Immobilien	5'552'959.80	5'675'106.00
Mobile Sachanlagen	334'428.45	519'014.50
Anlagen Elektrizität	11'291'856.81	10'983'070.26
Anlagen Wasser	12'655'010.26	12'930'356.45
Anlagen KomNet	740'199.39	686'978.95
Anlagen Fernwärme	1'259'339.65	1'243'215.15
Anlagen im Bau	1'148'150.13	1'618'519.95
Anlagevermögen	32'981'944.49	33'656'261.26
TOTAL AKTIVEN	40'774'415.85	40'492'725.21
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'184'011.41	2'183'630.93
Passive Rechnungsabgrenzung	176'649.40	248'208.95
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2'360'660.81	2'431'839.88
Darlehen von Dritten	5'000'000.00	5'000'000.00
Darlehen Möriken-Wildegg	1'700'000.00	1'700'000.00
Darlehen Niederlenz	1'700'000.00	1'700'000.00
Langfristige Verbindlichkeiten	8'400'000.00	8'400'000.00
Fremdkapital	10'760'660.81	10'831'839.88
Fonds Ökoenergien	203'351.00	203'351.00
Vorfinanzierung RTB Gebäudeinfrastruktur	1'555'700.00	1'602'850.00
übriges Eigenkapital inkl. Jahresergebnis	28'254'704.04	27'854'684.33
Eigenkapital	30'013'755.04	29'660'885.33
TOTAL PASSIVEN	40'774'415.85	40'492'725.21

Jahresrechnung 2016

Erfolgsrechnung

	1.1. - 31.12.2016 CHF	1.1. - 31.12.2015 CHF
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	12'640'843.55	12'302'728.76
Aktivierte Eigenleistungen	63'946.93	158'568.23
Erlösminderungen	1'019.52	-1'717.05
Betrieblicher Nettoertrag	12'705'810.00	12'459'579.94
Energieaufwand	-4'979'394.32	-5'083'205.78
Materialaufwand	-437'994.40	-427'754.75
Personalaufwand	-2'717'365.38	-2'771'065.05
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-2'619'002.51	-2'773'072.37
Betriebsergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen	1'952'053.39	1'404'481.99
Finanzergebnis	-260'956.88	-259'731.11
Ergebnis Liegenschaften	1'320.00	705'286.50
Ergebnis vor Abschreibungen	1'692'416.51	1'850'037.38
Abschreibungen	-1'292'396.80	-1'260'552.40
Entnahme Fonds und Reserven	0.00	0.00
Unternehmensergebnis	400'019.71	589'484.98
Ergebnisverwendung		
Zuweisung Eigenkapital Elektrizität	305'421.49	472'505.11
Zuweisung Eigenkapital Wasser	26'598.31	80'700.22
Zuweisung Eigenkapital KomNet	49'694.62	7'198.47
Zuweisung Eigenkapital Fernwärme	17'254.26	22'677.31
Zuweisung Eigenkapital Dienste	1'051.03	6'403.87
Total Ergebnisverwendung	400'019.71	589'484.98

Jahresrechnung 2016

Geldflussrechnung

	2016 CHF	2015 CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Ergebnis gemäss Erfolgsrechnung	400'019.71	589'484.98
Abschreibungen	1'292'396.80	1'260'552.40
Ergebnis aus Veräusserung Betriebsgebäude	0.00	-705'286.50
Veränderung Fonds Ökoenergien	0.00	0.00
Veränderung Delkredere	-6'200.00	-4'100.00
Veränderung der Forderungen	338'794.95	-545'323.90
Veränderung der Vorräte und angefangene Arbeiten	84'100.00	228'973.00
Veränderung kurzfristige Schulden	380.48	-799'309.04
Veränderung Rechnungsabgrenzung	-98'596.85	135'160.00
Total Geldfluss Geschäftstätigkeit	2'010'895.09	160'150.94
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen (Kredite Verwaltungsvermögen)	-665'680.03	-1'428'642.13
Investition FW Lenzburgerstrasse (war kein Kredit)	0.00	-104'223.00
Desinvestitionen	450.00	1'975'000.00
Total Geldfluss Investitionstätigkeit	-665'230.03	442'134.87
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung Darlehen/Finanzanlagen	10'000.00	50'000.00
Total Finanzierungstätigkeit	10'000.00	50'000.00
Total Veränderung des Geldflusses	1'355'665.06	652'285.81
+ Stand flüssige Mittel am 01.01.	2'650'508.05	1'998'222.24
= Stand flüssige Mittel am 31.12.	4'006'173.11	2'650'508.05

Bestätigungsbericht der Kontrollstelle

Gemeindeverband RTB Regionale Technische Betriebe, 5103 Wildegg Rechnungsprüfung 2016

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2016 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Die Aufgabe der Kontrollstelle gemäss den Satzungen besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Konten und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzrevision (gemäss §16 Fiv).

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

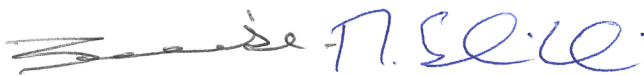
1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist
2. die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Antrag

Wir empfehlen der Abordnetenversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2016.

Wildegg, den 29. März 2017

Namens der Kontrollstelle



Urs Schibli

Michael Schibli





Ihr regionaler Energieversorger, Entsorger und Dienstleister